JAGD - PASSION - NACHHALTIGKEIT

K&K PREMIUM JAGD

eZulu
AFRICAN HEAVEN

SÜDAFRIKA 2024

WWW.PREMIUM-JAGDREISEN.DE

JAGDLAND SÜDAFRIKA

ÜBER SÜDAFRIKA

Dort wo der Schwarze Kontinent zu Ende ist beginnt Südafrika. Das Land gilt als die Wiege der Menschheit, die ältesten Fossilfunde unserer Vorfahren werden auf 3,5 bis 4 Millionen Jahre geschätzt. Somit war auch die Jagd schon vor Millionen von Jahren in Südafrika zu Hause.

In der Frühgeschichte siedelten sich die Völker der San in dem Gebiet des heutigen Südafrika an.

Bis heute leben und jagen sie in diesem Landstrich und haben sich viel von Ihrer ursprünglichen Lebensweise bewahrt. 1488 erreichte der portugiesische Seefahrer Bartolomeu Diaz die Südspitze Afrikas woraus später die Kolonialisierung resultierte. Die Niederländische Ostindien-Kompanie gründete 1652 mit Kapstadt die erste Siedlung am Kap und diese entwickelte sich rasch zu einer Kolonie. Diese wurde 1806 von den Briten in Besitz genommen. Nach Norden auswandernde niederländisch-stämmige „Buren“ gründeten daraufhin verschiedene Burenrepubliken. Die burisch-englische Feindschaft führte schließlich zu zwei Kriegen welche mit der Eingliederung der Burenrepubliken in das Britische Empire endeten.

Nach dem zweiten Weltkrieg begann in Südafrika die wohl bekannteste Periode, die Apartheid. Aus dessen Bekämpfung ging eine der bekanntesten und bedeutendsten Persönlichkeiten Afrikas hervor, der Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela.

ALLGEMEINES

WISSENSWERTES

Das geschichtsträchtige Südafrika hat etwa fünfzig Millionen Einwohner und eine Größe von 1.2 Mio. km². Seine Hauptstadt Pretoria spiegelt den Aufschwung der mittlerweile stolzen Wirtschaftsmacht, nach dem traurigen Kapitel der Apartheid, wieder. A world in one country - Südafrika ist ein ethnisch sehr gemischtes Land, in dem Menschen aller Hautfarben leben und das aufgrund dieser Vielfalt oft als Regenbogennation bezeichnet wird. Denkwürdige Orte und Sehenswürdigkeiten wie das legendäre Kap der guten Hoffnung, die Kalahari, bekannt durch die gigantischen Bilder wandernder Gnuherden, der berühmte Krüger-Nationalpark oder die Metropole Kapstadt mit Tafelberg sind immer eine Reise wert.

Südafrika verwöhnt den Besucher mit einem gemäßigten subtropischen Klima, nur im Südwesten herrscht Mittelmeerklima. Im Winter ist Regenzeit. Die Durchschnittstemperaturen im Sommer liegen bei 21°C, im Winter bei 15°C. Aus jagdlicher Sicht bietet Südafrika dem erfahrenen Jäger, aber auch gerade Neueinsteigern unbegrenzte Möglichkeiten. Südafrika ist das Paradebeispiel für einen nachhaltigen Tier- und Artenschutz. Ein großer Teil der privaten Wildreservate ist gegattert, da sonst der Schutz der Tierwelt nicht gewährleistet werden könnte. Insbesondere beim Schutz der weißen und schwarzen Nashörner kommt Südafrika weltweit eine führende Rolle zu.

Kein anderes Land auf dem Schwarzen Kontinent verfügt über die Möglichkeit, eine solche Vielzahl verschiedener Tierarten zu bejagen. Ob die hohen Berge des Hochveld, die Weiten der Trockensavanne oder auch die nicht endenwollenden Wüsten, dem Jäger präsentiert sich das Land in rauer Schönheit mit vielfältiger Flora und Fauna, die in Afrika ihres Gleichen sucht.

Gejagt wird zumeist auf Jagdfarmen, deren Dimensionen und Weiten teilweise für unsere heimischen Reviere unvorstellbar sind. Die Philosophie von K&K Premium Jagd ist es, in Südafrika nur Reviere mit einer Größe von 20.000 Hektar und mehr anzubieten, da wir sicherstellen wollen, dass natürliche Ressourcen in naturnahen Lebensräumen nachhaltig und schonend bejagt werden.

3 WILDRESERVATE - 3 REGIONEN

IM HERZEN DES OSTKAPS

Die Provinz der großen Extreme, so wird das Ostkap auch genannt. Auf Grund seiner Ausdehnung von den beeindruckenden, schneebedeckten Gipfeln der südlichen Drakensberge über 820 km ungezähmte und urtümliche Küste bis zu den üppigen Wäldern Tsitsikammas nahe des Indischen Ozeans finden sich hier alle sieben in Südafrika vorkommenden ökologischen Zonen und somit ein unvergleichlicher Artenreichtum an Flora und Fauna. Die Big Five, zahlreiche Antilopen und Gazellen, hunderte verschiedene Vogelarten und unterschiedliche Arten von Walen und Delphinen nennen das Ostkap ihr zu Hause.

Nahe Tarkastad, einer Kleinstadt in der Großen Karoo, umgeben von Bergen bis zu 1.680 Meter Höhe (Gebirgsjagd) und nahe Kleinemonde(Küstenbereich) am Indischen Ozean liegen zwei der Wildreservate unseres Partners eZulu mit insgesamt ca. 30.000 ha. Beide Wildreservate sind sehr gut von Grahamstown in ca. 90 Minuten zu erreichen. Die größte Fläche mit ca. 50.000 ha liegt allerdings in der großen Karoo im Norden der Nordkap-Provinz nahe Colesberg. Es handelt sich um einen der größten Privatbesitze in Südafrika. Dieses große Revier mit Bergen, Canyons, weitläufigen Steppen und dem Seekoeirivier, welcher in den Oranje-River mündet, prägen diese einzigartige Landschaft. Von den Flughäfen Bloemfontein und Kimberley erreicht man das Jagdgebiet in ca. 3 Stunden Fahrtzeit. Das Wildreservat beherbergt mit Abstand die meisten Wildarten im Vergleich zu der Bergregion um Tarkastad oder der Küstenlandschaft nahe Kleinemonde. Nahezu 17 verschiedene Antilopenarten und über 300 Kaffernbüffel ziehen dort ihre Fährte und der Gesamtwildbestand wird auf 12.000 Stück geschätzt.

Neben der reinen Jagd auf reife Trophäen finden hier auch Reduktionsjagden vorrangig im März/April auf verschieden Wildarten gleichzeitig statt.

DIE JAGD HAT EINEN WERT - K&K KUNDEN UNTERSTÜTZEN SOZIALE PROJEKTE

Wie wichtig die Einnahmen aus der Jagd für die lokale Bevölkerung sind, zeigt sich an dem sozialen Fondprojekt www.ithemba4hope.org. Im Jahre 2008 haben Kitty Phillips und Angela Price(Ehefrau von Charles Price) diese soziale Einrichtung gegründet, die sich über Spendengelder, größtenteils also durch die Jagdgäste des eZulu Wildreservates, finanziert. Es wurde die „Orange Grove-Schule“ gegründet, die Kindern aus der Umgebung von Tarkastad eine bestmögliche Schulausbildung ermöglicht. Vom Kindergarten bis zur Stufe 12 werden dort inzwischen 100 Kinder schulisch betreut. Neben schulischen Schwerpunkten werden auch zahlreiche“Outdoor-Aktivitäten“ angeboten. So auch die Ausbildung zum Juniorberufsjäger. Inzwischen gibt es zahlreiche und namhafte Privatpersonen aber auch Unternehmen, die sich großzügig als Sponsoren eingebracht haben. Auch von den Einnahmen der K&K-Kunden wird ein Teil für dieses einzigartigen Projektes gespendet. Und alle Kunden, die zur Jagd auf die Bowers Hope Lodge in den Winterbergen fahren, erhalten die Chance eines kurzen Besuches der Orange Grove-Schule.

IMPRESSIONEN

HUNTERS MOON LODGE

PUTI RIVER LODGE

HUNTERS MOON LODGE

PUTI RIVER LODGE

PUTI RIVER LODGE

E ZULU - AFRICAN HEAVEN

AUF DIE AUSRÜSTUNG KOMMT ES AN

KLEIDUNG UND AUSRÜSTUNG

Die Schuhe sollten möglichst leicht sein, eine weiche, griffige Gummisohle haben und vor allem gut eingelaufen sein, das hilft bei der Pirsch. Wichtig ist es, dass die Socken nicht freiliegen, sondern durch Stiefel und/oder lange Hosenbeine verdeckt sind. Anderenfalls sind sie schon nach dem ersten Pirschgang unrettbar mit Grassaat und Stacheln gespickt. Auch ist es empfehlenswert, Schuhe mit einer vernähten Zunge zu wählen, um das Eindringen von Grassaat zu verhindern. Lederschnürsenkel haben den Vorteil, dass kein Klettgras und keine Stacheln haften.

Auch bei der Kleidung ist es vor allem wichtig, diese aus reißfestem Stoff zu wählen. Die Kleidung sollte grün, camouflage (Realtree AP) oder dunkel-khakifarben sein. Zunächst sollte man in langen Hosen und langärmeligen Hemden jagen. Dadurch verhindert man einen Sonnenbrand und das Zerkratzen der Haut. Wichtig ist auch ein guter Hut. Praktisch ist ein leichter Stoffschlapphut, den man beim Schießen schnell als Unterlage benutzen, oder bei Bedarf auch in die Tasche stecken kann. Für die mitunter kalten Morgen- und Abendstunden sollte man einen Pullover und eine Windjacke (Parka) mitnehmen. In den Wintermonaten kann es sehr nützlich sein, ein paar leichte Lederhandschuhe mitzubringen.

Ein mittelgroßes Jagdmesser mit kurzer, schmaler, stehender oder feststellbarer Klinge ist das richtige Werkzeug. Außerdem eine Patronenhalterung oder eine Patronentasche für Reservemunition. Alle Gegenstände müssen derart befestigt sein, dass sie nicht schlackern und damit beim schnellen Laufen stören können. Das Fernglas sollte leicht und handlich sein, große Lichtstärke ist nicht erforderlich. Der Riemen sollte kurz sein, damit es auf der Brust ruht und nicht stört. An dem Fernglas kann man einen kleinen Pinsel befestigen, womit man den Staub von den Linsen putzen kann. Es sollte eine 8- bis 10-fache Vergrößerung haben.

Wichtig ist eine Waffe zu wählen, zu der man Vertrauen hat und die man gut kennt. Wenn dies eine .30-06 ist, reicht dieses Kaliber unter normalen Umständen aus und kann ohne Bedenken und mit der nötigen Sorgfalt geführt werden. In schweren Laborierungen ist die .30-06 für alle Antilopen völlig ausreichend. Für Eland, Kudu und Oryx empfehlen wir, da das Wild sehr schwer und massig ist, ein stärkeres Kaliber zu verwenden, welches die nötige Durchschlagskraft gewährleistet. Man sollte bedenken, dass große Elandbullen einen Büffel an Masse deutlich übertreffen können. Die 8 X 68 S, 8 x 75 RS, .338 Win. Mag., 9,3x64 sowie .375 H&H Magnum und ähnliche Kaliber sind bewährt und geeignet. Die empfohlenen Kaliber für Büffeljagd sind die .375 H&H, .375 Flanged, .450/400, .416 Rigby, .404 Jeffery, .458 Lott, .470 und .500 Nitro Express. Hier nun einige Information zu geeigneten Geschossen für verschiedene Wildarten. Selbstverständlich muss man bei der Kaliberwahl Kompromisse eingehen, wenn man verschiedene Wildarten bejagen möchte. Dazu sei bemerkt, dass es außerordentlich wichtig ist, harte Geschosse wie TUG, X Barnes, A-Frame oder Woodleighs usw. zu verwenden.

Die Waffe für eine Jagd in Afrika sollte robust und unempfindlich sein. Das Gewehr ist im Geländewagen Erschütterungen, Schlägen und Stößen ausgesetzt. Bei der Pirsch durch den Dornbusch lassen sich Kratzer und Schrammen oft kaum vermeiden. Weiter ist zu bedenken, dass Sand und Staub in fast jedes System eindringen und zu Funktionsstörungen führen können. Bitte beachten Sie bei Waffeneinfuhr nach Südafrika, dass Personen unter 21 Jahren keine Waffen einführen dürfen! Gerne unterstützen wir Sie bei der Waffeneinfuhrgenehmigung. Zudem stehen Leihwaffen auf jeder Lodge zur Verfügung.

DIE CAMPS IN DER KAROO

HUNTERS MOON LODGE & DESERT STAR LODGE & BOWERS HOPE LODGE

Luxus in Afrika auf höchstem Niveau

Das Areal der 5 Sterne- Lodge Hunters Moon umfasst 16 Doppelzimmer Schlafzimmer en-suite, jedes mit Fußbodenheizung, Badewanne, Dusche und eigener Terrasse. Eine exklusive Lounge & Speisebereich mit Bar , ein großer Swimmingpool und ein exklsuives Gym/Fitnessraum mit zahlreichen Fitnessgeräten stehen den Gästen zur Verfügung.

Im Norden des Wildreservates, nahe am Doornkloof Nature Reserve liegt die kleine und exlusive 5-Sterne Desert Lodge. Intimität und Privatshäre werden hier groß geschrieben. 4 Doppelzimmer en-suite, eine Lounge und Speisebereich mit Bar runden das Gesamtbild ab. Die Lage der Desert-Lodge ist spektakulär schön und bietet einen traumhaften Blick auf den Vanderkloof-Damm und das nächtliche Sternenzelt. Man fühlt sich der Milchstraße ganz nah. Hunters Moon bietet bei alle Exklusivität einen sehr persönlichen Service und das Personal ist bestrebt, jeden Wunsch zu erfüllen.

Die kulinarischen Köstlichkeiten lassen sich kaum in Worte fassen. Gespeist werden kann im Außenbereich mit einer Boma und einer exzellenten Bar, auf einem Speisendeck mit Blick über den Seacow River oder in der Hauptlodge in einem gemütlichen Speisenzimmer mit Kamin. Die Gerichte umfassen Rindersteaks aus Freilandhaltung, einige der besten Karoo- Lammgerichte, frisches Gemüse und Salate und natürlich Wildgerichte aus dem eigenen Reservat sowie typisch südafrikanische Speisen. Die Weinkarte bietet beste Weine aus der Kapregion. Für sportliche Abwechslung sorgt der große und bestens ausgestattete Fitnessraum. Ob vor der morgendlichen Jagd oder nach der Safari, der Sport-und Fitnessenthusiast findet hier alles was er sucht. Aber was gibt es Schöneres nach der Safari als bei einen Gin& Tonic, einem guten Wein oder einem kühlen Bier zu sitzen und den Jagdtag Revue passieren zu lassen.

Die Mountain-Area (mit circa 30.000 Hektar Gebirgslandschaft) liegt nicht weit von Tarkastad entfernt. Dieses Bergreservat in der Großen Karoo besticht mit unglaublichen Aus- und Weitblicken und einer atemberaubenden Landschaft. Eingebettet in die bekannten Winterberge, die bis zu 2.300 Meter hoch sind, wird hier der Bergjäger voll und ganz auf seine Kosten kommen. Wer die Bergjagd liebt, um vom Gipfel talwärts zu jagen, oder um vom Hang in den Gegenhang schauend die afrikanische Tierwelt zu beobachten, für den ist dieses Wildreservat die 1. Wahl. Es kommt nicht selten vor, dass die Jagd auf Bergbüffel im Juni oder Juli im Schnee stattfindet, was einen unglaublichen Reiz ausmacht. Große Herden an Weißschwanzgnus, Springböcken, Elands, Oryx, Blessböcken, Bergriedböcken, Kuhantilopen oder Wasserböcken rufen bei den meisten Jägern große Begeisterung hervor. Das Vorkommen an Vaal Rehbock, Steinböckchen, Duiker oder Bergriedbock locken Jahr für Jahr zahlreiche Jäger, welche sich vornehmlich auf die kleineren Antilopen fokussiert haben. 20 afrikanische Wildarten werden nachhaltig bejagt. Ebenso gibt es einen großen Damwildbestand, der seine Wurzeln in England hat. Seit Jahren wird versucht, das Damwild komplett zu entnehmen, was aber bislang nicht gelungen ist. Durch den vielen Dickbusch wird das Jagen zur Herausforderung und wir bieten echte Reduktionsjagden auf Damwild und andere Wildarten an (auf Wunsch auch getrieben) an.

DIE CAMPS IN DER BUSH AREA

HUNTERS MOON LODGE

DESERT STAR LODGE

BOWERS HOPE LODGE

BOWERS HOPE LODGE - MOUNTAIN AREA

Die Bouwers Hope Lodge dient der Familie seit 1820 als Stammsitz und hat hat neben einem großzügigen Jagdzimmer, einem großen Barbereich auch 3 Doppelzimmer zu bieten. Terrasse und Swimmingpool sind selbstverständlich vorhanden. Beide Bungalows, mit je zwei Doppelzimmern, haben Fußbodenheizung. Familie Price ist für Ihre Gastfreundlichkeit bekannt und alle Gäste haben sich bisher optimal betreut gefühlt. Da die Familie vor Jahren den höchstgelegensten Damm Südafrikas gebaut hat, kommen auch die Angler auf ihre Kosten. Insbesondere Forellen lassen sich dort hervorragend auf über 1.000 Meter Meereshöhe fischen.

PUTI RIVER LODGE -COASTAL AREA

Am Indischen Ozean, nicht weit entfernt von Kleinemonde, liegt das dritte Reservat , die sogenannte Coastal Area. Direkt hinter der Putti River Lodge liegt das Dickbuschreservat mit den Hauptwildarten Nyala und Buschböcken, die sich in diesem Biotop prächtig wohl fühlen. Jagen im Dickbusch ist eine echte Herausforderung, da man pirschend auf kurze Distanzen jagt. 18 unterschiedliche Wildarten kommen vor. Von der Lodge, die von der traumhaften südafrikanischen Landschaft umschlungen wird, offenbart sich den Gästen ein traumhafter Ausblick auf den indischen Ozean. Boots-und Angeltouren oder auch Golf auf dem nahe gelegenen Royal Port Alfred Golf Course sorgen für reichlich Abwechslung. Ausritte per Pferd an den Stränden der Sunshine Coast runden den Urlaub ab. Und wer noch mehr Zeit im Gepäck hat, für den lohnt es sich die Garden Route bis Kapstadt abzufahren. Wir vermitteln Ihnen gerne die entsprechenden Übernachtungsmöglichkeiten entlang der Garden Route. Innerhalb einer Jagdreise können wir somit 3 unterschiedliche Safaris anbieten. Von der klassischen Jagd in der Steppe und im Dickbusch, über die herausfordernde und faszinierende Bergjagd in den Winterbergen oder aber eine entspannte Kombination aus Jagen und Angeln im Küstenreservat, können wir Ihnen alles offerieren. Unsere Jagdgebiete sind ideal geeignet für Familienurlaube, Gruppenreisen oder Einzeljäger. Das bezaubernd schöne und vielseitige Ostkap in einer Reise, von einem Veranstalter organisiert, erleben zu können, ist ein großer Vorteil. Wir bieten Ihnen eine maßgeschneiderte Reise, die keine Wünsche offen läßt.

Sollte der Wunsch nach totaler Privatsphäre gewünscht sein, so stehen 2 Strandhäuser direkt an der Sunshine Coast mit Blick auf`s Meer in Kleinemonde zur Verfügung. Diese haben jeweils 3 Doppelzimer, bzw. 2 Einzelzimmer. Auch über einen längeren Zeitraum, beispielsweise im Sommer zur Weihnachtszeit, können die Strandhäuser angemietet werden. Wir bieten Vollpension an, es können aber auch nur die Häuser mit Selbstverpflegung gemietet werden.

WILDARTEN

Wildart	Karoo	Mountain	Coast	Preis in US$
Blessbock	✓	✓		690.-
Buntbock	✓		✓	1.990.-
Büffel bis 40 inch	✓	✓		9.990.-
Büffel über 40 inch - 45 inch	✓	✓		16.990.-
Buschbock			✓	1.490.-
Buschschwein	✓	✓	✓	980.-
Blauduiker			✓	2.500.-
Grauduiker	✓	✓	✓	690.-
Eland	✓	✓		3.490.-
Oryx	✓	✓		1.890.-
Giraffe	✓		✓	4.990.-
Greisbock			✓	3.790.-
Impala	✓	✓	✓	690.-
Zebra (Bergzebra)	✓			1.990.-
Zebra (Steppenzebra)		✓	✓	1.990.-
Kudu	✓	✓		2.490.-
Karakal	✓	✓	✓	1.890.-
Nyala	✓		✓	3.290.-
Oribi			✓	4.500.-
Hartebeest	✓	✓		1.390.-
Lechwe	✓	✓		3.590.-
Common Riedbock			✓	2.590.-
Bergriedbock	✓	✓		650.-
Roan	✓			8.990.-
Sable bis 40 inch	✓			5.990.-
Sable über 40 - 45 inch	✓			8.990.-
Springbock	✓	✓		590.-
Vaal Rhebuck		✓		2.290.-
Warzenschwein	✓	✓	✓	850.-
Wasserbock	✓	✓		2.590.-
Weißschwanzgnu	✓	✓		1.690.-
Streifengnu	✓	✓		1.590.-
Schakal	✓	✓	✓	290.-
Steinböckchen	✓	✓		690.-
Klipspringer				3.200.-
Spitzmaulnashorn	✓			auf Anfrage!

DETAILS & KOSTEN

TAGESRATEN FÜR PLAINS GAME

Jagdtag ab 595.- US$

• Jagdführung 1:1	690,- US$
• Jagdführung 2:1	595.- US$
• Nichtjagende Begleitperson	350.- US$

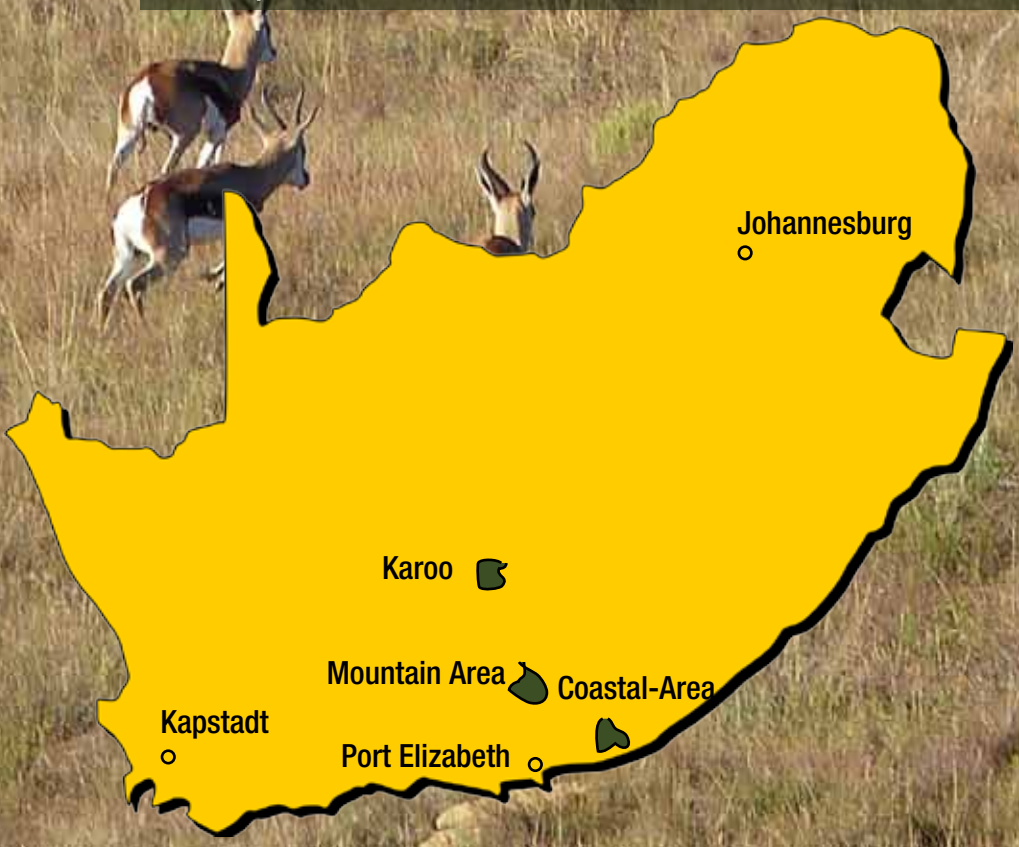
• In den Tagesraten sind enthalten: 15% südafrikanische Steuer • Betreuung durch lizensierte Berufsjäger • Fährtensucher • Skinner • Jagdfahrzeuge • alle Fahrten im Jagdgebiet • Vollpension inklusive nichtalkoholischer Getränke, Bier und Wein • täglicher Wäschedienst • fachmännische Feldpräparation der Trophäen •Abholung vom Flughafen h/z

NICHT IN DEN JAGDKOSTEN ENTHALTEN:

- Flug
- Bearbeitungsspesen Jäger 250.- US$
- Bearbeitungsspesen Begleitperson 90.- US$
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Waffeneinfuhrgenehmigung
- Abschussgebühren laut Preisliste
- Trophäenversand, Dip & Pack
- Evtl. Hotelübernachtungen vor/nach der Jagd
- Leihwaffe, pro Tag 170.- US$ inklusive Munition

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie bei der Waffeneinfuhr in Südafrika, dass das Formular INF 3 ausgefüllt und unterschrieben vorgelegt werden muss.

Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die AGB der Firma K&K Premium Jagd GmbH. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.



K&K Premium Jagd

K&K Premium Jagd GmbH
Hohe Strasse 100
44139 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 390 84 500
Fax: +49 (0) 231 390 84 509

E-Mail: info@premiumjagd.de
Web: www.premium-jagdreisen.de